



Erweiterter Datenanhang zur externen Evaluation

Schulname: Bertha-von-Suttner-Schule

Schulnummer: 6064

In diesem Dokument haben wir Ihnen ergänzend zur Ergebnismeldung im Evaluationsbericht einige differenziertere Auswertungen der Befragungsergebnisse und der Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen an Ihrer Schule zusammengestellt.

Konkret finden Sie hier:

- Die differenzierten Ergebnisse zur Onlinebefragung an Ihrer Schule:
 - Die ausführlichen Ergebnisse der Onlinebefragung an Ihrer Schule getrennt für die verschiedenen befragten Gruppen (jeweils bezogen auf jede einzelne Frage, die den Befragten gestellt wurde).
- Differenzierte Ergebnisse zu den Unterrichtsbeobachtungen an Ihrer Schule:
 - Einen detaillierten Überblick über die besuchten Unterrichtssequenzen (z. B. in welchen Jahrgangsstufen wurden Sequenzen besucht).
 - Sofern an Ihrer Schule vorhanden, eine differenzierte Auswertung der Unterrichtsbeobachtungen getrennt nach den verschiedenen Schulformen.
 - Einen Überblick über beobachtete Sozialformen, Sitzordnungen usw.

Alle Ergebnisse werden in der gleichen Art und Weise zurückgemeldet und enthalten stets das gleiche Set an Informationen. Die Beispieltabelle auf der folgenden Seite veranschaulicht das Vorgehen (eine grundsätzliche Erläuterung der ausgewiesenen Kennwerte, finden Sie im Informationskasten).

Bitte beachten Sie:

- Bei der Rückmeldung der Befragungsergebnisse geben wir Ihnen die Angaben der Befragten so wieder, wie sie bei uns eingegangen sind (Rohdaten). Fehlerhafte Angaben, welche die Befragten machen, werden von uns nicht korrigiert.
- Angaben zu Befragungsergebnissen erfolgen aus Gründen des Datenschutzes nur dann, wenn mindestens 3 Personen sich zu einer Frage geäußert haben. Dies kann dazu führen, dass entweder die Ergebnisse zu einzelnen Fragen nicht aufgeführt werden, oder aber, dass die Ergebnisse für eine ganze Befragungsgruppe (wenn weniger als 3 Teilnehmer/innen) nicht aufgeführt werden.
- Differenzierte Auswertungen der Unterrichtsbeobachtungen erfolgen aus Gründen des Datenschutzes und der Aussagekraft der Daten nur für diejenigen Schulformen / Schulzweige, in denen mindestens 12 Unterrichtsbesuche durchgeführt wurden.



M = Mittelwert:
durchschnittliche Antwort der Befragten bzw.
Ausprägung des Beachtungsaspekts bei Optionen
zwischen 1 „trifft nicht zu“ bis 4 „trifft zu“

SD = Standard Deviation
Standardabweichung als Maß für die
Unterschiedlichkeit der Antworten bzw.
der Ausprägungen

N = Number:
Anzahl der befragten Personen bzw. der
besuchten Unterrichtssequenzen

Beispielergebnisse der Onlinebefragung / der Unterrichtsbeobachtungen

	N	M	SD	1	2	3	4
<i>Beispielitem der Onlinebefragung:</i> Ich werde zuverlässig und rechtzeitig über das Schulgeschehen informiert.	639	3,29	0,78	100	154	160	146
<i>Beispielitem aus dem Unterrichtsbeobachtungsbogen:</i> Der Umgang zwischen den Schülerinnen und Schülern ist wertschätzend.	7	2,40	1,40	3	1	0	3

Häufigkeiten mit denen die Antwortoptionen 1 „trifft nicht zu“, 2 = „trifft eher nicht zu“, 3 = „trifft eher zu“ oder 4 = „trifft zu“ von den Befragten gewählt wurden bzw. die Häufigkeit mit der ein Ausprägungsgrad auf dem Unterrichtsbeobachtungsbogen vermerkt wurde.

Hinweis: Abweichungen zwischen der Gesamtanzahl „N“ und der Summe der Häufigkeiten ergeben sich dadurch, dass Personen „ich weiß nicht“ als Antwortoption gewählt haben, oder die Frage ausgelassen haben. Bei Fragen / Beobachtungsbogenitems, die nur mit „ja“ oder „nein“ beantwortet / bewertet werden, bleiben die Angaben zu den Zwischenkategorien leer.



Zur statistischen Auswertung und Rückmeldung der Befragungsergebnisse und der Unterrichtsbeobachtungen

Für jedes Item der Onlinebefragung in den verschiedenen Gruppen und für jeden Beobachtungsaspekt im Rahmen der Unterrichtsbeobachtung werden Mittelwerte (M) und Standardabweichungen / Streuungen (SD) berechnet.

Der **Mittelwert (M)** beschreibt jeweils die durchschnittliche Zustimmung (von 1 bis 4) der Befragten zu den einzelnen Items, gibt also an, wie das Item im Mittel über alle Befragten beantwortet wurde. Im Rahmen der Unterrichtsbeobachtungen beschreibt der Mittelwert bezogen auf *einzelne Beobachtungsaspekte* die durchschnittliche Bewertung dieses Aspektes in allen besuchten Unterrichtssequenzen durch die Evaluatorinnen und Evaluatoren.

Die **Standardabweichung (SD, für Standard Deviation)** ist ein Maß dafür, wie weit sich die Angaben der einzelnen Personen (in Bezug auf die Fragebogenergebnisse) um den Mittelwert des Items gruppieren. Bei einer geringen Standardabweichung stimmen die Befragten in ihren Einschätzungen relativ hoch überein und die individuellen Bewertungen zentrieren sich dicht um die durchschnittliche Einschätzung. Eine große Standardabweichung zeigt an, dass die Befragten zu sehr unterschiedlichen Einschätzungen des in Frage stehenden Sachverhalts gelangen, die individuellen Bewertungen verteilen sich also weit um den Mittelwert herum. Entsprechendes gilt für die Ausprägungsgrade der Unterrichtsaspekte: Bei einer geringen Standardabweichung haben die Evaluatorinnen und Evaluatoren den jeweiligen Beobachtungsaspekt in allen Unterrichtssequenzen als sehr ähnlich ausgeprägt wahrgenommen – die Bewertungen der verschiedenen Aspekte zentrieren sich dicht um die durchschnittliche Bewertung des Aspektes für die gesamte Schule. Große Standardabweichungen zeigen an, dass die Ausprägungen der Aspekte in den einzelnen Unterrichtssequenzen stark variieren. Diese Bewertungen verteilen sich also weit um den Mittelwert herum.

Rückmeldung zu den Ergebnissen der Onlinebefragung, getrennt nach den befragten Gruppen

Ergebnisse der Onlinebefragung der Lehrkräfte

Lehrkräfte	N	M	SD	1	2	3	4
Schulisches Qualitätsmanagement							
Wir haben an unserer Schule übergeordnete Ziele formuliert, an denen wir uns bei der Schulentwicklung orientieren.	65	3,52	0,66	1	3	22	39
Ich weiß, wer an meiner Schule für das Qualitätsmanagement zuständig ist.	66	2,76	1,14	14	11	18	23
An meiner Schule sind Maßnahmen zur Qualitätssicherung festgelegt.	73			15			58
Ich finde die an meiner Schule festgelegten Maßnahmen zur Qualitätssicherung sinnvoll.	43	3,30	0,59	0	3	24	16
Ich habe mir innerhalb der letzten beiden Jahre von meinen Schülerinnen und Schülern ein Feedback zu meinem Unterricht eingeholt.	73			14			59
Ich bekomme von meinen Kolleginnen und Kollegen ein individuelles Feedback zu meiner Arbeit.	73			37			36
Ich bekomme von Kolleginnen und Kollegen ein informelles Feedback zu meiner Arbeit (z. B. in Pausengesprächen, beim Austausch von Unterrichtsmaterialien).	36	3,67	0,47	0	0	12	24
Ich habe innerhalb der letzten beiden Jahre Kolleginnen bzw. Kollegen in meinem Unterricht hospitieren lassen (nicht gemeint sind hier Hospitationen im Rahmen des Vorbereitungsdienstes).	32	2,47	1,12	8	9	7	8
Ich habe innerhalb der letzten beiden Jahre bei Kolleginnen bzw. Kollegen im Unterricht hospitiert (nicht gemeint sind hier Hospitationen im Rahmen des Vorbereitungsdienstes).	33	2,18	1,06	10	13	4	6
Die Schulleitung hat sich innerhalb der letzten beiden Jahre ein Feedback zu ihrer Leitungstätigkeit eingeholt.	53	2,45	1,09	13	15	13	12
Die Schule stellt mir verschiedene Instrumente zur Verfügung, die mir das Einholen von Feedback erleichtern (z. B. Fragebögen, Zielscheibe).	65	2,06	1,02	24	21	12	8
Ich bespreche die Ergebnisse des Unterrichtsfeedbacks von Schülerinnen und Schülern mit den jeweiligen Lerngruppen.	56	3,16	0,82	2	9	23	22
Ich spreche nach kollegialen Hospitationen mit meinen Kolleginnen und Kollegen über das Gesehene.	27	3,07	1,02	3	4	8	12
Ergebnisse des Leitungsfeedbacks werden mit den Feedback gebenden Lehrkräften besprochen.	40	2,48	1,05	9	11	12	8
Das Feedback von Schülerinnen und Schülern hat mich veranlasst, meinen Unterricht zu verändern.	57	2,96	0,84	3	12	26	16
Das Feedback meiner Kolleginnen und Kollegen hat mich veranlasst, meinen Unterricht zu verändern.	26	2,85	0,99	3	6	9	8
An meiner Schule werden Leistungsdaten unter bestimmten Fragestellungen ausgewertet (z. B. Vergleiche mit Vorjahren, Entwicklung der Abbrecherquote, Rückschulungen).	49	3,06	1,04	6	7	14	22
Wir führen regelmäßig interne Evaluationen zum Unterricht durch.	62	2,29	1,01	17	18	19	8
Wir führen regelmäßig interne Evaluationen zur Erziehungsarbeit durch.	61	2,33	1,04	17	16	19	9
Wir führen regelmäßig interne Evaluationen zu schulischen Entwicklungsschwerpunkten durch.	57	2,63	1,00	11	10	25	11
Wenn ein Bereich evaluiert wird, der mich betrifft, dann werden die Ergebnisse mit mir besprochen (z. B. gemeinsame Erörterung in Arbeitsgruppen oder Fachkonferenzen).	58	3,02	0,86	4	9	27	18



Wenn Evaluationsergebnisse die Schülerinnen und Schüler betreffen, werden sie mit ihnen besprochen (z. B. Gespräch mit den Klassenlehrkräften oder der Schülervertretung).	56	3,11	0,86	4	6	26	20
Wir haben auf der Grundlage interner Evaluationen konkrete Maßnahmen geplant.	49	2,80	1,07	7	13	12	17
An unserer Schule setzen wir die aus internen bzw. externen Evaluationen abgeleiteten Entwicklungsmaßnahmen konsequent um.	52	2,79	0,88	6	9	27	10
Ich merke, dass die Schulleitung auf der Grundlage unseres Qualitätsmanagements handelt.	46	3,52	0,54	0	1	20	25
Für unsere einzelnen Schulentwicklungsprojekte haben wir geklärt, was wir damit erreichen wollen (Zielklärung).	51	3,51	0,61	0	3	19	29
Zu unseren Schulentwicklungsprojekten haben wir konkrete Maßnahmenplanungen erstellt (z. B. Zeitplanung, Verantwortlichkeiten, Arbeitspakete).	49	3,37	0,72	0	7	17	25
Die Schulleitung sorgt für verbindliche Kooperationsstrukturen (v. a. auf Fach-, Klassen- und Jahrgangsebene, Arbeitsgruppen zur Unterrichtsentwicklung, Gruppen zur kollegialen Hospitation).	58	3,48	0,65	0	5	20	33
Die Schulleitung nimmt Rückmeldungen zu Qualitätsdefiziten ernst (Probleme, Unzufriedenheiten, Beschwerden).	56	3,38	0,67	1	3	26	26
Die Schulleitung leitet auf der Grundlage von Rückmeldungen zu Qualitätsdefiziten (Problemen, Unzufriedenheiten, Beschwerden) Maßnahmen zur Veränderung ein.	54	3,31	0,74	1	6	22	25
Die eingeleiteten Maßnahmen zur Beseitigung von Problemen, Unzufriedenheiten und Beschwerden sind wirksam.	51	2,98	0,73	1	11	27	12
Die Schulleitung bezieht die Lehrkräfte in die Festlegung der Schulentwicklungsprojekte ein.	61	3,57	0,59	0	3	20	38
Die Schulleitung bezieht die Lehrkräfte in die Planung der Schulentwicklungsprojekte ein.	59	3,51	0,65	0	5	19	35
Die Schulleitung sorgt dafür, dass alle Lehrkräfte an der Umsetzung der Schulentwicklungsprojekte mitarbeiten.	54	3,37	0,70	0	7	20	27
Ich kann erkennen, dass unsere priorisierten schulischen Entwicklungsvorhaben mit Ressourcen ausgestattet werden.	54	3,09	0,87	2	12	19	21
Entscheidungen zur Ressourcenverwendung sind an unserer Schule transparent.	59	3,19	0,85	3	8	23	25
Wir überprüfen an unserer Schule, ob der Ressourceneinsatz die beabsichtigte Wirkung erzielt hat (z.B. Anschaffungen, Fortbildungen, Einrichtung von Förderkursen).	50	3,02	0,81	2	10	23	15
Ich kenne die Ziele, Grundsätze und Kriterien für die Personalentwicklung (z. B. für Beförderungsstellen, Freistellung für Weiterbildung, Abordnung).	56	2,88	0,93	7	7	28	14
Ich wurde in die konzeptionellen und schulkulturellen Besonderheiten der Schule eingeführt (z. B. Mentorensystem, Stammtisch mit der Schulleitung, Informationsmappe).	56	3,09	0,91	2	15	15	24
Ich bin länger als 3 Jahre an der Schule.	74			19			55
Die Schulleitung hat ein differenziertes Bild meiner Stärken und Schwächen (z. B. aus Unterrichtshospitationen, durch interne Evaluationen).	53	2,72	0,96	7	13	21	12
Die Schulleitung führt turnusgemäß Jahresgespräche mit mir.	62			48			14
Zielvereinbarungen sind Bestandteil der Jahresgespräche.	18	3,56	0,76	1	0	5	12
Ich erlebe meine Jahresgespräche als hilfreich für meine berufliche Weiterentwicklung.	17	3,35	0,90	1	2	4	10
Ich fühle mich sicher im Umgang mit Daten zur Schul- und Unterrichtsqualität.	42	2,98	0,99	5	6	16	15
Wir haben Weiterbildungsmöglichkeiten zum Umgang mit Daten zur Schul- und Unterrichtsqualität (z. B. Feedbackergebnisse, Ergebnisse von internen Evaluationen, statistische Daten zum Schulerfolg).	37	2,95	0,93	3	8	14	12
Ich bin mit der Personalführung durch die Schulleitung zufrieden (z. B. Berücksichtigung persönlicher Anliegen, Wertschätzung, Rückmeldungen).	62	3,37	0,63	0	5	29	28
Ich erlebe die Schulleitung als ansprechbar.	61	3,82	0,42	0	1	9	51



Lehrkräfte	N	M	SD	1	2	3	4
„Lehren und Lernen“							
Ich gebe meinen Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zur Arbeit an problemorientierten Aufgaben (authentische Aufgaben, Aufgaben mit mehreren Lösungen).	72	3,17	0,65	0	10	40	22
Ich gebe meinen Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zur Arbeit an handlungsorientierten Aufgaben (z. B. Experimente, Simulation, Rollenspiele).	73	2,97	0,68	0	18	39	16
Ich fördere den Kompetenzerwerb meiner Schülerinnen und Schüler durch die gezielte Nutzung außerschulischer Lernorte.	70	2,43	0,75	4	39	20	7
Ich fördere den Kompetenzerwerb meiner Schülerinnen und Schüler durch die gezielte Einbindung außerschulischer Experten in den Unterricht.	72	2,18	0,84	14	37	15	6
Ich schaffe in meinem Unterricht Lerngelegenheiten zum Erwerb von personaler Kompetenz (z. B. Konzentration, realistische Ziele setzen, Selbstbewusstsein).	72	3,24	0,61	0	7	41	24
Ich schaffe in meinem Unterricht Lerngelegenheiten zum Erwerb von Sozialkompetenz (z. B. Umgang mit anderen, Zusammenarbeit mit anderen, Toleranz).	72	3,58	0,52	0	1	28	43
Ich schaffe in meinem Unterricht Lerngelegenheiten zum Erwerb von Lernkompetenz im (z.B. Lernstrategien, Präsentationstechniken, Recherche).	73	3,40	0,61	0	5	34	34
Ich schaffe in meinem Unterricht Lerngelegenheiten zum Erwerb von Sprachkompetenz (z. B. Lesekompetenz, Texte interpretieren, mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit).	72	3,60	0,49	0	0	29	43
Ich schaffe in meinem Unterricht Lerngelegenheiten zum Erwerb von Kompetenzen in der digitalen Welt (z.B. verbindliche Vermittlung von PC-Grundkenntnissen, Förderung eines kritischen Umgangs mit Medien).	73	2,88	0,78	2	21	34	16
Die Nutzung digitaler Medien ist selbstverständlicher Bestandteil meines Unterrichts (z.B. Lernplattformen, Lernprogramme, Recherche, Dateiablagen).	73	2,84	0,89	4	24	25	20
Ich reflektiere mit meinen Schülerinnen und Schülern Chancen und Risiken im Umgang mit den digitalen Medien (z.B. Urheberrechte, soziale Medien, Cyberkriminalität, Suchtpotenzial).	72	2,78	0,85	4	24	28	16
In meinem Unterricht rege ich meine Schülerinnen und Schüler an, ihre Lernprozesse zu reflektieren.	72	2,93	0,63	0	17	43	12
In meinem Unterricht rege ich meine Schülerinnen und Schüler an, ihre Lernergebnisse zu reflektieren.	72	3,15	0,59	0	8	45	19
In meinem Unterricht setze ich Materialien ein, die die Reflexion unterstützen (z. B. Selbsteinschätzungsmaterial, Lerntagebuch, Leitfragen zur Dokumentation der Lern- und Arbeitsprozesse).	72	2,40	0,79	7	36	22	7
In meinem Unterricht können Schülerinnen und Schüler die Reihenfolge der zu bearbeitenden Aufgaben selbst bestimmen.	72	2,60	0,66	3	27	38	4
In meinem Unterricht biete ich den Schülerinnen und Schülern eine unterschiedliche Menge an Aufgaben, die (in einer festgelegten Zeit) zu bearbeiten sind.	70	2,84	0,62	1	17	44	8
In meinem Unterricht biete ich den Schülerinnen und Schülern Wahlmöglichkeiten bezüglich der Themen.	70	2,43	0,69	3	39	23	5
In meinem Unterricht können Schülerinnen und Schülern selbst auswählen, wie sie Aufgaben bearbeiten (z. B. Arbeitsformen, Ergebnisdarstellung).	72	2,49	0,71	4	34	29	5
Ich biete Wahlmöglichkeiten bzw. erteile differenzierte Arbeitsaufträge für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler.	71	2,85	0,66	0	22	38	11
Ich biete Wahlmöglichkeiten bzw. erteile differenzierte Arbeitsaufträge für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler.	72	2,88	0,71	1	20	38	13
Ich organisiere meinen Unterricht so, dass Schülerinnen und Schüler selbstorganisiert an Themen arbeiten können (z. B. geeignete Methoden, Rechercheaufträge).	70	3,00	0,53	0	10	50	10



In meinem Unterricht stelle ich den Schülerinnen und Schülern Materialien zum selbstständigen Arbeiten zur Verfügung (z. B. Lernkarteien, Nachschlagewerke, Zugang zu Quellen, Gerätschaften).	71	2,89	0,70	1	19	38	13
In meinem Unterricht ermögliche ich längere Phasen selbstständigen Arbeitens.	71	3,24	0,52	0	3	48	20
Ich setze Partner- oder Gruppenarbeit ein.	72	3,40	0,59	0	4	35	33
Ich vermittele meinen Schülerinnen und Schülern Regeln der Partner- und Gruppenarbeit (z. B. Arbeits- und Aufgabenverteilung).	69	3,22	0,66	0	9	36	24
Ich erkläre meinen Schülerinnen und Schülern die Unterrichtsziele bzw. die zu erwerbenden Kompetenzen.	72	2,97	0,67	0	17	40	15
Ich gebe den Schülerinnen und Schülern zu Beginn einer Unterrichtseinheit bzw. Stunde einen Überblick (z. B. Inhalte, geplanter Ablauf).	72	3,28	0,61	0	6	40	26
Ich informiere meine Schülerinnen und Schüler über die grundsätzlichen Leistungsanforderungen.	72	3,75	0,43	0	0	18	54
Ich Sorge dafür, dass Schülerinnen und Schüler vor Klassenarbeiten bzw. Klausuren gut informiert sind (z. B. über Inhalt, Umfang, Bewertungskriterien).	72	3,79	0,41	0	0	15	57
Ich behandle meine Schülerinnen und Schüler im Unterricht fair.	72	3,85	0,36	0	0	11	61
Meine Schülerinnen und Schüler behandeln mich im Unterricht fair.	71	3,31	0,55	0	3	43	25
Ich motiviere meine Schülerinnen und Schüler, sich in den Unterricht einzubringen.	71	3,62	0,51	0	1	25	45
In meinem Unterricht werden Regeln eingehalten.	72	3,18	0,48	0	3	53	16
Ich unterstütze meine Unterrichtsgestaltung durch den Einsatz von Ritualen bzw. ritualisierten Abläufen.	72	3,35	0,56	0	3	41	28

Lehrkräfte	N	M	SD	1	2	3	4
Entwicklungsschwerpunkt							
Bitte nur beantworten, wenn Sie in der „PriT-Stunde“ im SJ 2023/24 unterrichten:							
Für die Umsetzung unseres Vorhabens „PriT“ liegen hilfreiche Materialien bereit (z.B. Material- und Methodenkoffer, Dokumentation der jeweiligen Arbeitsschritte der Schülerinnen und Schüler).	9	3,22	0,79	0	2	3	4
Bitte nur beantworten, wenn Sie in der „PriT-Stunde“ im SJ 2023/24 unterrichten:							
Bei der Umsetzung unseres Konzepts „PriT“ nehme ich an unserer Schule das Verhältnis von institutioneller Vorgabe und individuellem Spielraum als angemessen wahr.	9	3,67	0,47	0	0	3	6
Bitte nur beantworten, wenn Sie in der „PriT-Stunde“ im SJ 2023/24 unterrichten:							
Als Lehrkraft gelingt es mir, bei den Stärken, Fähigkeiten und Potentialen meiner Schülerinnen und Schüler anzusetzen.	8	3,13	0,78	0	2	3	3
Bitte nur beantworten, wenn Sie in der „PriT-Stunde“ im SJ 2023/24 unterrichten:							
Die Lernenden übernehmen in der „PriT-Stunde“ mehr Verantwortung für ihren Lernerfolg.	9	3,67	0,47	0	0	3	6
Bitte nur beantworten, wenn Sie in der „PriT-Stunde“ im SJ 2023/24 unterrichten:							
Die „PriT-Stunde“ unterstützt die Lernenden beim sozialen Lernen.	9	3,67	0,67	0	1	1	7



■ **Ergebnisse der Onlinebefragung der Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 - 10**

Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 - 10	N	M	SD	1	2	3	4
Schulisches Qualitätsmanagement							
Man hat uns gesagt, bei wem wir uns beschweren können, wenn uns etwas stört.	859			286			573
Ich kann erkennen, dass die Schule etwas tut, um besser zu werden (z. B. Verbesserung des Unterrichts, schönere Unterrichtsräume).	801	2,40	1,07	208	213	230	150
Mir gefällt es an meiner Schule.	801	2,80	1,06	134	143	274	250
Meine Lehrerinnen und Lehrer fragen uns, was uns am Unterricht gut gefällt und was nicht.	815	2,08	0,93	254	314	175	72
Ich bin zufrieden damit, wie regelmäßig uns die Lehrerinnen und Lehrer fragen, was uns an ihrem Unterricht gefällt und was nicht.	524	2,47	0,91	76	202	171	75
In bin zufrieden damit, mit welcher Methode uns die Lehrerinnen und Lehrer fragen, was uns an ihrem Unterricht gefällt und was nicht (z. B. Fragebogen, Gespräch, Lehrerzeugnis).	513	2,55	0,94	77	162	189	85
Ich kann meine Meinung auch so sagen, dass keiner erfährt, was ich geantwortet habe (z. B. Fragebogen, Kummerkasten).	504	2,70	1,01	73	134	166	131
Manchmal schauen sich andere Lehrkräfte unserer Schule unseren Unterricht an (nicht gemeint sind Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst /"Referendare").	761	2,14	0,96	241	242	210	68
Wenn wir Lehrkräften ein Feedback zum Unterricht gegeben haben, dann sprechen sie hinterher mit uns darüber.	508	2,42	0,94	97	167	177	67
In unserem Unterricht haben sich schon Dinge verbessert, nachdem wir unseren Lehrkräften eine Rückmeldung gegeben haben.	516	2,57	1,00	90	148	173	105
Wir wurden in den letzten zwei Jahren zur Qualität der Schule befragt.	858			570			288
Es waren wirklich wichtige Dinge, zu denen wir nach unserer Meinung gefragt wurden.	267	2,78	0,89	26	64	121	56
Wenn wir uns an Befragungen zur Qualität der Schule beteiligt haben, erfahren wir hinterher die Ergebnisse.	250	2,43	1,05	61	67	75	47
Nach Rückmeldungen zur Qualität der Schule haben sich schon Dinge verbessert.	256	2,36	1,00	61	79	79	37
Ich habe mich in der Schule schon mal beschwert.	848			403			445
Nach meiner Beschwerde hat sich etwas geändert.	431	1,94	1,03	190	125	66	50

Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 - 10	N	M	SD	1	2	3	4
„Lehren und Lernen“							
Im Unterricht kommen Aufgaben vor, bei denen man länger nachdenken bzw. ausprobieren muss (z. B. schwierige Probleme, Aufgaben mit mehreren möglichen Lösungen).	838	2,78	0,78	43	239	412	144
Im Unterricht lerne ich, indem ich selbst etwas mache (z. B. etwas herstellen, Rollenspiele, Versuche machen, Vorträge halten).	841	2,53	0,82	80	335	328	98
Ich lerne im Unterricht, wie ich mich besser konzentrieren kann.	847	2,21	0,99	239	297	206	105
Ich lerne im Unterricht, mit anderen umzugehen.	835	2,67	0,94	95	263	297	180
Ich lerne im Unterricht, mit welchen Tricks ich besser lernen kann (z. B. Arbeitsplatz organisieren, Lernstrategien).	854	2,30	1,05	242	261	207	144
Ich lerne im Unterricht, wie man sich gut ausdrückt.	831	2,55	0,96	133	257	290	151
Ich lerne im Unterricht, wie man einen Text so liest, dass man den Inhalt versteht.	855	2,83	0,97	101	185	331	238
Ich lerne im Unterricht, wie man mit dem Computer arbeitet (z.B. Texte formatieren, mit Tabellen rechnen, mit Power-Point präsentieren, mit dem Internet sicher umgehen).	832	2,51	1,09	188	226	220	198



Meine Lehrkräfte ermuntern mich, digitale Lernplattformen, Lernprogramme sowie Dateiablagen zu nutzen.	815	2,20	1,02	255	241	217	102
Ich bekomme im Unterricht Hinweise, wie ich sicher mit dem Internet umgehe (z.B. dass ich in Internet-Chats und Foren keine persönlichen Daten mitteile, wie ich Mobbing vermeide, dass ich nicht auf Kriminelle hereinfalle).	830	2,25	1,10	283	202	200	145
Wir besprechen im Unterricht, wie wir gearbeitet haben (z. B. wie wir vorgegangen sind, ob wir gut zusammengearbeitet haben).	831	2,16	0,88	209	335	232	55
Wenn wir fertig sind, besprechen wir im Unterricht, was uns schon gut gelungen ist und was wir noch verbessern sollten.	837	2,32	0,97	190	303	234	110
Wir nutzen Materialien, mit denen wir überprüfen, was wir schon können und was nicht (z. B. Selbsteinschätzungen, Lerntagebuch, Portfolio).	803	2,02	0,89	267	293	202	41
Wenn wir verschiedene Aufgaben bekommen, kann ich mir aussuchen, womit ich anfangen will.	843	2,53	0,91	107	314	287	135
Meine Lehrerinnen und Lehrer geben uns unterschiedlich viele Aufgaben, je nachdem wie viele der Einzelne schafft.	833	1,98	0,96	337	234	206	56
Ich kann im Unterricht zwischen verschiedenen Themen wählen.	827	1,70	0,80	399	310	88	30
Ich kann mir im Unterricht selbst aussuchen, wie ich die Aufgaben bearbeite (z. B. alleine oder in Gruppen, Plakat oder Folie).	835	2,04	0,89	262	331	187	55
Besonders gute Schülerinnen und Schüler bekommen schwierigere Aufgaben als die anderen.	814	1,69	0,86	436	234	108	36
Schülerinnen und Schüler, denen das Lernen schwer fällt, bekommen leichtere Aufgaben.	819	1,73	0,94	448	198	120	53
Wenn jemand bei einer Aufgabe nicht alleine weiterkommt, wird ihm geholfen (z. B. von den Lehrerinnen und Lehrern, von Mitschülerinnen und Mitschülern).	839	2,95	0,93	72	169	323	275
Wir können unser Lernen selbst organisieren (z. B. Zeit einteilen, eigene Ziele setzen, Methoden wählen).	830	2,18	0,98	244	279	218	89
Wir haben im Unterricht längere Phasen, in denen wir selbstständig an einem Thema bzw. einer Problemlösung arbeiten.	836	2,65	0,84	70	279	360	127
Im Unterricht machen wir Partner- oder Gruppenarbeit.	862	2,62	0,79	42	366	331	123
Wenn wir Partner- oder Gruppenarbeiten machen, bekommen wir Aufgaben, die man besser gemeinsam bearbeiten kann (z. B. ein schwieriges Problem lösen, gemeinsam etwas herstellen, ein Rollenspiel machen).	847	2,75	0,87	81	210	398	158
Wir besprechen in unserer Klasse, wie Partner- oder Gruppenarbeiten ablaufen (z. B. wer schreibt auf, wer passt auf die Zeit auf).	843	2,37	0,99	198	249	278	118
Unsere Lehrerinnen und Lehrer können gut erklären.	841	2,70	0,79	60	248	418	115
Unsere Lehrerinnen und Lehrer merken sofort, wer mitarbeitet und wer nicht.	828	2,93	0,93	72	170	329	257
Unsere Lehrerinnen und Lehrer beginnen pünktlich mit dem Unterricht.	872	2,99	0,68	28	123	547	174
Unsere Lehrerinnen und Lehrer erklären uns am Anfang eines Themas, was wir am Ende können sollen (Lernziel).	861	2,46	0,97	149	318	244	150
Unsere Lehrerinnen und Lehrer geben uns zu Beginn einer Unterrichtseinheit oder Stunde einen Überblick (z. B. Inhalte, geplanter Ablauf).	857	2,43	0,89	119	366	260	112
Unsere Lehrerinnen und Lehrer erklären uns, was wir tun müssen, um in der Klassenarbeit eine gute Note zu bekommen.	856	2,92	0,93	73	188	326	269
Meine Lehrerinnen und Lehrer behandeln mich im Unterricht fair.	826	2,62	1,00	142	202	312	170
Wir behandeln unsere Lehrerinnen und Lehrer im Unterricht fair.	818	2,95	0,88	54	177	344	243
Meine Lehrerinnen und Lehrer machen mir Mut, auch wenn es für mich mal schwierig ist (z. B. wenn ich Fehler mache).	817	2,25	0,99	216	284	211	106
Meine Lehrerinnen und Lehrer merken, wenn ich mich anstrenge.	800	2,54	0,96	134	239	289	138
Wir halten uns im Unterricht an bestimmte Regeln.	816	2,69	0,94	102	226	315	173
Ich weiß, was passiert, wenn ich unsere Unterrichtsregeln nicht einhalte (z. B. wenn ich störe).	817	3,25	0,99	77	92	197	451
Im Unterricht ist es ruhig genug, so dass ich gut arbeiten kann.	827	2,18	0,93	215	334	195	83
Wenn bei uns jemand den Unterricht stört, sorgen unsere Lehrerinnen und Lehrer wieder für Ruhe.	821	2,81	0,94	88	195	327	211



Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 - 10	N	M	SD	1	2	3	4
Entwicklungsschwerpunkt							
Diese Frage bitte nur beantworten, wenn Du in der Klasse 5 bist:							
Ich kann in der „PriT-Stunde“ das Thema auswählen, das mich interessiert.	268	2,70	1,15	63	41	78	86
Diese Frage bitte nur beantworten, wenn Du in der Klasse 5 bist:							
In der „PriT-Stunde“ habe ich genügend Zeit, um an meinem Projekt zu arbeiten.	267	2,87	1,02	34	57	85	91
Diese Frage bitte nur beantworten, wenn Du in der Klasse 5 bist:							
In der „PriT-Stunde“ finde ich immer jemanden, der mir weiterhilft.	266	2,82	1,05	41	50	90	85
Diese Frage bitte nur beantworten, wenn Du in der Klasse 5 bist:							
In der „PriT-Stunde“ lerne ich im Team zu arbeiten.	266	2,95	1,08	40	40	78	108
Diese Frage bitte nur beantworten, wenn Du in der Klasse 5 bist:							
Ich kann die gelernten Arbeitstechniken der „PriT-Stunde“ zur Ideenfindung (z B. Mindmap) auch in anderen Fächern gut nutzen.	245	2,71	1,07	49	37	94	65

▪ **Ergebnisse der Onlinebefragung der Eltern**

Eltern	N	M	SD	1	2	3	4
Schulisches Qualitätsmanagement							
Ich weiß, an wen ich mich an der Schule mit Beschwerden wenden muss.	350			66			284
Ich kann erkennen, dass die Schule meines Kindes Maßnahmen ergreift, um besser zu werden (z. B. Verbesserung des Unterrichts, schönere Unterrichtsräume, bessere Ausstattung, breites AG-Angebot).	323	2,94	1,01	39	59	107	118
Ich bin insgesamt mit der Arbeit der Schule zufrieden.	337	2,99	0,90	24	67	133	113
Ich wurde im letzten Jahr mit einem Fragebogen oder einer anderen Methode (z. B. Zielscheibe) zur Qualität der Schule befragt.	317	1,27	0,75	272	20	9	16
Bei Elternabenden bitten uns die Lehrkräfte gezielt um Rückmeldungen zu bestimmten Bereichen.	322	2,51	1,17	86	79	63	94
Zu wichtigen schulischen Bereichen werden wir Eltern gefragt, ob wir damit zufrieden sind.	317	2,29	1,07	95	91	76	55
Die Ergebnisse von Elternrückmeldungen werden auch mit den Eltern besprochen (z. B. im Rahmen von Elternabenden).	312	2,45	1,13	83	81	72	76
An der Schule haben sich Dinge verbessert, nachdem Eltern entsprechende Rückmeldungen gegeben haben.	225	2,42	1,08	59	57	65	44
Ich habe mich in der Schule schon mal beschwert.	347			225			122
Nach meiner Beschwerde hat sich etwas geändert.	116	2,48	1,15	31	29	25	31
Die Schule ging professionell mit meiner Beschwerde um (z. B. kein Nachteil für mein Kind).	109	2,86	1,14	21	16	29	43
Sind Sie in den Elternbeirat oder in die Schulkonferenz gewählt?	356			301			55
Bei bestimmten Themen werden wir als gewählte Elternvertretungen in die Weiterentwicklung der Schule einbezogen (z. B. Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Teilnahme an Arbeitstreffen).	52	2,98	1,05	6	11	13	22
Bei den Sitzungen bzw. Konferenzen werde ich von der Schule ermutigt, meine Meinung einzubringen.	51	3,18	1,08	7	5	11	28
Im Rahmen des Elternbeirats oder der Schulkonferenz wird uns erläutert, wie die finanziellen Mittel verwendet werden.	50	3,30	0,92	4	4	15	27

Eltern	N	M	SD	1	2	3	4
„Lehren und Lernen“							
Mir sind zusätzliche Angebote bekannt, die die Schule zur Förderung von leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern macht (z. B. Sprachförderung, Leseförderung, Rechentraining).	364			96			268
Mir sind zusätzliche Angebote bekannt, die die Schule zur Förderung von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern macht (z. B. Förderkurse, AGs für Leistungsstarke).	364			179			185
Die Förderangebote für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler entsprechen dem Bedarf.	160	3,00	0,88	10	32	66	52
Die Förderangebote für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler entsprechen dem Bedarf.	99	3,24	0,78	4	9	45	41

Eltern	N	M	SD	1	2	3	4
Entwicklungsschwerpunkt							
Diese Frage bitte nur beantworten, wenn Ihr Kind in der Klasse 5 ist:							
Ich kenne das Konzept der „PriT-Stunde“ der Bertha-von-Suttner-Schule.	81	2,51	1,12	23	12	28	18
Diese Frage bitte nur beantworten, wenn Ihr Kind in der Klasse 5 ist.							
Ich finde es gut, dass mein Kind in eine Schule geht, an der es aktiv den Unterricht mitgestalten kann.	76	2,72	1,03	14	12	31	19
Diese Frage bitte nur beantworten, wenn Ihr Kind in der Klasse 5 ist.							
Mein Kind lernt in der „PriT-Stunde“ ein Projekt selbst zu organisieren.	73	2,88	1,03	12	8	30	23
Diese Frage bitte nur beantworten, wenn Ihr Kind in der Klasse 5 ist.							
Wenn mein Kind in der „PriT-Stunde“ Hilfe braucht, wird es von seiner Lehrerin/seinem Lehrer unterstützt.	73	2,85	1,15	15	10	19	29
Diese Frage bitte nur beantworten, wenn Ihr Kind in der Klasse 5 ist.							
Mein Kind profitiert von der „PriT-Stunde“ in seiner Lernentwicklung.	70	2,61	1,10	17	10	26	17

Überblick über die besuchten Unterrichtssequenzen an Ihrer Schule:

Überblick über die durchgeführten Unterrichtsbesuche		
Unterrichtsbesuche in den Jahrgangsstufen	Anzahl (N)	Prozentualer Anteil (%)
Vorklasse / Flexibler Schulanfang (bzw. Eingangsstufe E1)	0	0,0
1. Jahrgangsstufe (bzw. Eingangsstufe E2)	0	0,0
2. Jahrgangsstufe	0	0,0
3. Jahrgangsstufe	0	0,0
4. Jahrgangsstufe	0	0,0
5. Jahrgangsstufe	9	23,7
6. Jahrgangsstufe	6	15,8
7. Jahrgangsstufe	6	15,8
8. Jahrgangsstufe	5	13,2
9. Jahrgangsstufe	8	21,1
10. Jahrgangsstufe	4	10,5
11. Jahrgangsstufe (bzw. E1, E2)	0	0,0
12. Jahrgangsstufe (bzw. Q1, Q2)	0	0,0
13. Jahrgangsstufe (bzw. Q3, Q4)	0	0,0
Jahrgangsgemischter Unterricht	0	0,0
Grundstufe	0	0,0
Mittelstufe	0	0,0
Hauptstufe	0	0,0
Berufsorientierungsstufe (ehem. Werkstufe)	0	0,0

Überblick über die durchgeführten Unterrichtsbesuche

Unterrichtsbesuche in den verschiedenen Schulzweigen / Schulformen	Anzahl (N)	Prozentualer Anteil (%)
Grundschule	0	0,0
Förderstufe	0	0,0
Förderschule	0	0,0
Hauptschule	0	0,0
Realschule	0	0,0
Gymnasium Sek I	0	0,0
Gymnasium Sek II	0	0,0
IGS	38	100,0
Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung in Voll- und Teilzeit	0	0,0
Duale Ausbildungsberufe	0	0,0
Zweijährige Höhere Berufsfachschule	0	0,0
Fachoberschule in Voll- und Teilzeit und Berufliches Gymnasium	0	0,0
Fachschule	0	0,0
Aufbaustufe	0	0,0
Sonstige	0	0,0

Differenzierte Auswertung der Unterrichtsbeobachtungen getrennt nach den verschiedenen Schulformen

Im Folgenden erhalten Sie zunächst noch einmal einen Gesamtüberblick über die Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung an Ihrer Schule, so wie er auch in dem Ihnen vorliegenden Evaluationsbericht enthalten ist.

Im Anschluss an diesen Gesamtüberblick stellen wir Ihnen ggf. die entsprechenden Auswertungen differenziert nach den Schulformen / Schulzweigen Ihrer Schule dar.

Bitte beachten Sie: Aus Gründen des Datenschutzes und der Aussagekraft der Daten können nur für diejenigen Schulformen / Schulzweige differenzierte Auswertungen vorgestellt werden, in denen mindestens 12 Unterrichtsbesuche durchgeführt wurden.

Bei den Rückmeldungen zu den beobachteten Sitzordnungen, den Unterrichtsformen und den eingesetzten Lernmitteln und –materialien sind Mehrfachnennungen möglich.



■ **Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung Insgesamt**

	N	M	SD	1	2	3	4
Anwendung							
Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an problemorientierten Aufgaben.	38	2,76	0,74	1	13	18	6
Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Gelegenheit zur handlungsorientierten Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand (z. B. Schülerversuche, Anwendung in/Transfer auf alltags- oder berufsnahe(n) Situation(en)).	38	2,87	0,83	1	13	14	10
Überfachliche Kompetenzen							
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von personaler Kompetenz.	38	2,82	0,64	0	12	21	5
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Sozialkompetenz.	38	2,66	0,62	1	13	22	2
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Lern- und Arbeitskompetenz im Bereich der Methoden.	38	2,50	0,68	3	14	20	1
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Lern- und Arbeitskompetenz zur Nutzung der Medien (Neue Medien, Presseerzeugnisse, Filme, Fernsehen).	38	1,74	0,96	21	9	5	3
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Sprachkompetenz (Lesen, Kommunizieren).	38	2,55	0,59	1	16	20	1
Reflexion							
Lehrkräfte regen die Schülerinnen und Schüler an, ihre Lernprozesse zu reflektieren.	38	2,13	0,89	12	10	15	1
Lehrkräfte regen die Schülerinnen und Schüler an, ihre Lernergebnisse zu reflektieren.	38	2,37	0,70	5	14	19	0
Materialien, die die Reflexion unterstützen, werden von den Lehrkräften im Unterricht eingesetzt.	38	1,39	0,67	27	7	4	0
Differenzierende Förderung							
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder differenzierte Arbeitsaufträge an bezüglich der Reihenfolge bei der Bearbeitung von Aufgaben.	38	1,97	1,01	17	8	10	3
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder differenzierte Arbeitsaufträge an bezüglich der Menge (quantitative Differenzierung) bei der Bearbeitung von Aufgaben.	38	2,13	0,95	11	15	8	4
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder erteilt differenzierte Arbeitsaufträge bezüglich der Themen/Inhalte.	38	2,03	1,09	16	11	5	6
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder erteilt differenzierte Arbeitsaufträge bezüglich der Arbeitsform, Informationsquelle oder der Ergebnisdarstellung.	38	2,29	1,10	11	13	6	8
Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler erhalten anspruchsvollere Aufgaben (qualitative Differenzierung).	38	1,47	0,68	24	10	4	0
Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler erhalten einfachere Aufgaben (qualitative Differenzierung).	38	1,53	0,72	23	10	5	0
Die Schülerinnen und Schüler erhalten bzw. nutzen anlassbezogen individuelle Unterstützung.	38	3,00	0,73	0	10	18	10



	N	M	SD	1	2	3	4
Selbstgesteuertes Lernen							
Der Unterricht eröffnet Spielräume für selbstständiges Lernen (keine Engführung, keine Kurzsichtigkeit, längere Arbeitsphasen ohne direkte Instruktion / zusätzliche Erläuterung, angemessene Aufträge).	38	2,66	0,90	4	12	15	7
Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig (z. B. eigene Organisation/Zeiteinteilung, aufgabenbezogenes Arbeitsverhalten).	38	2,55	0,82	4	13	17	4
Kooperatives Lernen							
Aufgabe bzw. Material sind für eine kooperative Arbeit angelegt.	19	2,95	0,69	1	2	13	3
Regeln kooperativen Lernens werden von den Schülerinnen und Schülern selbstverständlich angewandt (Rollendefinition).	19	2,68	0,65	0	8	9	2
Struktur der Lehrprozesse							
Die Lehrkraft drückt sich präzise aus (Arbeitsaufträge, Anweisungen, sonstige Redeanteile).	38	3,00	0,46	0	4	30	4
Der Unterricht ist organisiert (z. B. Gliederung des Lernprozesses, stringenter Ablauf, strukturierter Lernstoff).	38	2,84	0,59	1	7	27	3
Die Lehrkraft hat den Überblick über Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler.	38	2,95	0,60	0	8	24	6
Es gibt keinen Zeitverlust zu Beginn, während oder am Ende des Unterrichts.	38	2,84	0,59	0	10	24	4
Transparenz							
Die Lehrkraft erläutert bzw. visualisiert fachliche und/oder überfachliche Unterrichtsziele bzw. die zu erwerbenden fachlichen und/oder überfachlichen Kompetenzen.	38	2,34	0,66	3	20	14	1
Die Lehrkraft gibt (mündlich oder schriftlich) einen Überblick über Inhalte und/oder den geplanten Ablauf des Unterrichts bzw. die Schülerinnen und Schüler sind hinsichtlich der Inhalte und/oder des Ablaufs orientiert.	38	2,66	0,66	1	14	20	3
Wertschätzender Umgang							
Die Lehrkraft behandelt die Schülerinnen und Schüler wertschätzend.	38	3,11	0,50	0	3	28	7
Die Schülerinnen und Schüler behandeln die Lehrkraft wertschätzend.	38	2,92	0,42	0	5	31	2
Der Umgang zwischen den Schülerinnen und Schülern ist wertschätzend.	38	2,92	0,53	0	7	27	4
Die Lehrkraft motiviert bzw. ermutigt die Schülerinnen und Schüler.	38	2,92	0,53	0	7	27	4
Regeln und Rituale							
Regeln werden von den Schülerinnen und Schülern selbstverständlich befolgt.	38	2,84	0,49	0	8	28	2
Es gibt Rituale / ritualisierte Abläufe im Rahmen der Unterrichtsgestaltung (z. B. für Beginn, Prozess, Ende).	38	2,87	0,41	0	6	31	1
Es treten keine Störungen auf bzw. auf Störungen im Unterricht wird sofort, konsequent und angemessen reagiert.	38	2,97	0,49	0	5	29	4

Überblick über übergreifende Unterrichtsmerkmale

Überblick über allgemeine übergreifende Unterrichtsmerkmale		
Beobachtete Sitzordnungen	Anzahl (N)	Prozentualer Anteil (%)
Frontale Sitzordnung	21	55,3
U-Form	0	0,0
Kreis	1	2,6
Gruppentische	6	15,8
Gefülltes U	4	10,5
Andere	8	21,1

Überblick über allgemeine übergreifende Unterrichtsmerkmale		
Unterrichtsformen und Methoden	Anzahl (N)	Prozentualer Anteil (%)
Vortrag / Demonstration / Instruktion	11	28,9
fragend-entwickelndes Unterrichtsgespräch	9	23,7
andere Formen lehrerzentrierten Unterrichts	11	28,9
Einzelarbeit	20	52,6
Partnerarbeit	12	31,6
Gruppenarbeit	9	23,7
Stationenarbeit / Werkstattarbeit	1	2,6
Wochen-, Tages-, Tafelplan	0	0,0
Schülerexperiment	1	2,6
Vortrag / Präsentation	1	2,6
Diskussion der SuS	0	0,0
Rollenspiel	0	0,0
Projektarbeit	4	10,5
andere	6	15,8

Abb. 1 Beobachtete Sitzordnungen

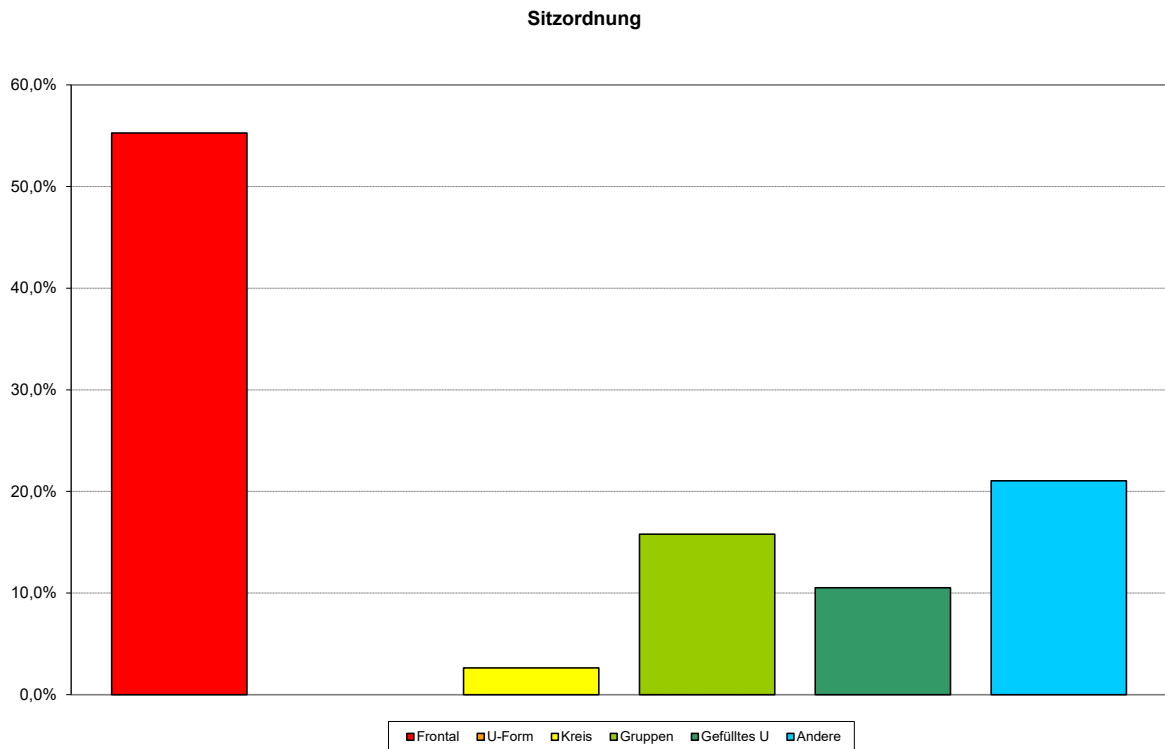


Abb. 2 Beobachtete Sozialformen

